

Vom technischen Wunder- zum Sorgenkind. Wahrnehmungsbiographien deutscher und britischer Kernkraftwerke von der Planung bis zum Betriebsalltag.

Der Vortrag zeigt anhand ausgewählter bundesdeutscher und britischer Kernkraftwerke, dass Atomreaktoren unabhängig vom Ort und Zeitpunkt ihres Baus eine Wahrnehmungsbiographie durchliefen. In dieser wurden sie von Repräsentanten einer allgemeinen, den individuellen Reaktor transzendierenden Utopie und von Symbolen einer bewundernswerten Großtechnik zu individuellen, vertrauten Begleitern einer alltäglichen Gegenwart – und schließlich zu alternden, zunehmend fragil scheinenden Sorgenkindern.